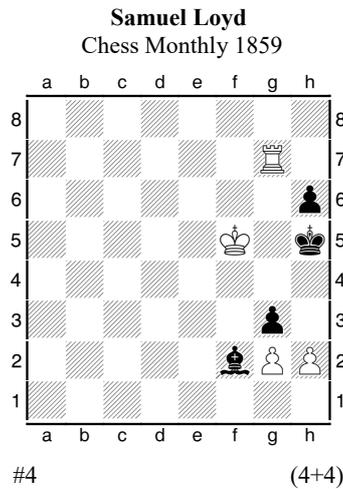


Karl der XII. von Schweden und das Handgemenge von Bender

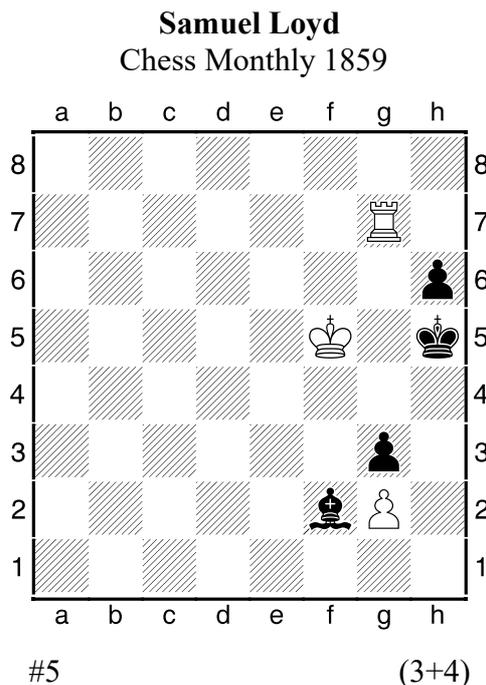
In Teil 2 unserer Geschichte um Karl den XII. galt es den folgenden Vierzuger:



Das war vermutlich schon ein wenig schwieriger, aber noch machbar.

Mit 1. h2xg3 droht Weiß 2. Tg4 nebst 3. Th4#. Dagegen hilft 1. ... Lxg3 natürlich nicht, da nach 2. Txg3 Kh4 3. Th3# Weiß schon im 3. Zug matt setzt. Auch abwarten mit 1. ... Le1 macht keinen Unterschied, da nach 2. Tg4 nur noch 2. ... Lxg3 das Matt aufhält und Weiß wie eben, aber einen Zug später matt setzt. Bleibt nur 1. ... Le3!, um nach 2. Tg4 das matt mit 2. ... Lg5! zu parieren. Doch nun folgt mit 3. Th4+!! Lxh4 4. g4# wieder ein Bauernmatt!

Grosthusen grübelte noch über der Mattansage seines Königs, als eine weitere Kugel durch das Fenster pfiff und den Bauern h2 das gleiche Schicksal erlitt, wie zuvor den Springer und auch er vom Brett geschossen wurde. „Die Türken scheinen auf Eurer Seite zu sein!“, sprach daraufhin König Karl XII. in aller Seelenruhe. „Aber auch das wird Euch nicht retten, denn nun ist es Matt in 5 Zügen!“



Findet ihr auch dieses Matt noch?
Viel Spaß beim Grübeln wünscht TT